

Der Schweizerische Botschafter

E. Thalmann

16-18 Montagu Place,
LONDON, W1H 2BQ

18. November 1977

not DTH

in der nachfolgenden

| | | | | | | |
|-------|----------------------|----------|----|----|-----|-----|
| an | MA | TR | TE | RR | MAT | a/a |
| Datum | 23.11 | 23.11 | | | | |
| Visa | MA | mb | 2 | 01 | Lu | Lu |
| EPD | | 23.11.77 | | | -y | |
| Ref. | S. C. H. G. P. 111.0 | | | | | |

Eidgenössisches Politisches Departement

- Politische Direktion
- Verwaltungsdirektion

Eidgenössisches Volkswirtschafts-
departement

- Handelsabteilung

3003 B E R N

Bericht über meine Dienst-
reise nach Manchester

Herr Botschafter,

Gestützt auf die Ermächtigung der Verwaltungsdirektion vom 24. Februar 1977 begab ich mich, begleitet von meiner Frau, vom 10. bis 11. d.M. nach Manchester.

Der Besuch, der von unserem Generalkonsul, Herrn Horace Jaques, aufs sorgfältigste vorbereitet worden war, sah im wesentlichen folgendes Programm (in chronologischer Reihenfolge) vor:

1. Höflichkeitsbesuch beim Lord Mayor of Manchester, Robert Crawford, und der Lady Mayoress.
Mittagessen offeriert vom Lord Mayor (ca. 20 Gäste, darunter einige prominente Schweizer).
2. Buffet-Diner offeriert von Generalkonsul und Frau Jaques mit Vertretern der Schweizerkolonie und dem Mitarbeiterstab des Generalkonsulates.
3. Besuch des Generalkonsulates.



4. Besuch bei Ciba-Geigy und der Clayton Aniline Comp. Ltd., die zu 75 % in den Händen von Ciba-Geigy und zu 25 % von Sandoz ist.
Anschliessend gemeinsames Mittagessen mit den leitenden Persönlichkeiten der beiden Unternehmen.
5. Jahresbankett des Schweizerklubs von Manchester.

I.

Der Empfang durch den Lord Mayor und der Lady Mayoress war überaus herzlich. Der Lord Mayor schätzt unser Land offensichtlich und ist sich des aktiven Beitrags, den Schweizerindustrien zur wirtschaftlichen Entwicklung von Manchester beitragen, bewusst. In seiner Tischrede gab er vor allem seinem Wunsche nach weiteren und vermehrten schweizerischen Investitionen Ausdruck, sowie seinem Anliegen, dass sich schweizerische Banken dazu entschliessen, in Manchester Filialen einzurichten (Crawford ist selbst Bankier).

In meiner Antwort konnte ich darauf hinweisen, dass die schweizerischen Investitionen bereits beträchtlich sind und noch weiter ansteigen. Mit Bezug auf die Niederlassung von Schweizerbanken musste ich mich zurückhalten, da die Ihnen bekannten Pläne des Schweizerischen Bankvereins noch nicht offiziell sind und noch einige Zeit bis zu ihrer Verwirklichung verstreichen wird.

II.

Die Industriebesuche erwiesen sich als sehr aufschlussreich. Aus Zeitgründen war es mir nicht möglich allen in Manchester tätigen Schweizerfirmen meine Aufwartung zu machen, doch hatte ich bei den gesellschaftlichen Anlässen Gelegenheit, mit verschiedenen ihrer ständigen Vertreter Fühlung zu nehmen (Sulzer; Zellweger, Uster; Rüti; Schärer,

Erlenbach, sowie Swissair, die täglich nach Manchester und Zürich fliegt).

Im allgemeinen wurde - natürlich mit Nuancen - Befriedigung über den Geschäftsgang geäußert. Die einzige Klage galt dem hohen Kurs des Schweizerfrankens. Wie, angesichts der Unsicherheit mit Bezug auf die weitere politische und wirtschaftliche Entwicklung Grossbritanniens, nicht anders zu erwarten war, schwankten die Meinungen zwischen Skepsis und gedämpftem Optimismus.

Im Folgenden möchte ich einige Angaben über die beiden Industriekomplexe machen, die ich besucht habe. Sie vermitteln einen Begriff von der Bedeutung der schweizerischen industriellen Präsenz in der Region von Manchester.

Ciba Geigy (UK) Limited

- Ciba Geigy A.D.P. (Agrochemicals, Dyestuffs and Pharmaceuticals)
Beschäftigte Personen: 1'000
- Ciba-Geigy "Industrials and Chemicals Division"
Beschäftigte Personen: 1'200
- Ciba-Geigy "Pigments Division",
Geschäftsleitung (die Fabrik befindet sich in Paisley, Schottland)
Beschäftigte Personen: 100
- Die verschiedenen Branchen (besonders "Industrials and Chemicals" exportieren nach 60 Ländern der ganzen Welt.
40% der Produktion wird exportiert
Wert: £ 18 Mio
60% wird auf dem einheimischen Markt abgesetzt, Wert: £ 30 Mio

- Investitionen in der Region Manchester für Erweiterung und Modernisierung des Maschinenparks:

| | |
|-------------------------|------------|
| 1973/1976 | £ 7 Mio |
| 1977/1980 | £ 9 Mio |
| 1981/1984 (projektiert) | £ 9-10 Mio |

(Zur Vervollständigung des Bildes sei beigelegt, dass Ciba-Geigy in ganz Grossbritannien 9'700 Personen beschäftigt und 1976 für £ 93 Mio exportierte. Im gleichen Jahr betrugen die Gesamtinvestitionen £ 18 Mio)

Clayton Aniline Company Limited

- Die bereits 1876 gegründete Fabrik ging schon früh (1919) mehrheitlich in schweizerischen Besitz über und wird heute zu 75% von Ciba-Geigy und zu 25% von Sandoz beherrscht. Allerdings behielt das Unternehmen stets seine eigene Direktion. Bis zum letzten Jahr waren die Spitzenpositionen noch von Schweizern besetzt, jetzt werden diese von Briten eingenommen.
- Beschäftigte Personen (1976): 1'400
- Umsatz (1976): £ 28 Mio
- Exporte: 55% nach der Schweiz
(Ciba-Geigy und Sandoz)
45% sind für den britischen Markt bestimmt und werden von Ciba-Geigy und Sandoz abgesetzt.
- Investitionen (gegenwärtig laufend): £ 16 Mio
[Neukonstruktion eines Teils der Fabrikationsanlagen].

Das Management des Unternehmens machte einen sehr guten Eindruck. Das Verhältnis zur Belegschaft ist gut, und die Firma kann sich rühmen, bisher von Streiks verschont geblieben zu sein. Die ausgedehnten Fabrikanlagen sind - gemessen an britischen Verhältnissen - gepflegt, und auch

für den Laien sind die Anstrengungen zur Modernisierung und Rationalisierung sichtbar. Obwohl die Aussichten für die nähere Zukunft nicht besonders günstig beurteilt werden, wird intensiv an Plänen für eine weitere Expansion gearbeitet.

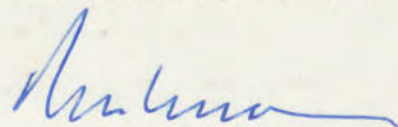
III.

Die Schweizerkolonie ist, soweit ich dies gestützt auf das Jahresbankett, an dem über 100 Personen teilnahmen, beurteilen kann, recht vital und harmonisch. Der Präsident des "Swiss Club", Herr Schaufelberger (Zellweger, Uster), ist initiativ und offensichtlich beliebt.

IV.

Das Generalkonsulat macht einen ausgezeichneten Eindruck. Es ist gut untergebracht und zweckmässig organisiert. Die aussergewöhnlichen beruflichen und menschlichen Qualitäten von Herrn Generalkonsul Jaques sind Ihnen bekannt. Bei allen Gelegenheiten, die mir geboten waren, - Lord Mayor, Industrie, Kolonie - konnte ich das hohe Ansehen und die Wertschätzung, die er genießt, feststellen.

Ich versichere Sie, Herr Botschafter, meiner vorzüglichen Hochachtung.



(E. Thalmann)

Kopien, z.K. gehen direkt an:

- Herrn Minister Maurice Jaccard, Chef des Dienstes für Auslandschweizerangelegenheiten, Eidgenössisches Politisches Departement, 3003 Bern;
- Herrn Generalkonsul Horace Jaques, Manchester